



Kiga-ABC der AWO Kita Zauberwald

Liebe Eltern,

herzlich Willkommen in der Kindertagesstätte **Zauberwald**!

Der erste Tag ist immer ein ganz Besonderer - alles ist neu und aufregend.

Mit Geduld und Einfühlungsvermögen begleiten wir ihr Kind auf diesem neuen

Lebensabschnitt und ermöglichen einen schönen Einstieg in die Gruppe.

Wir erschaffen eine angenehme Atmosphäre und helfen Ihrem Kind, sich in der neuen Umgebung wohl zu fühlen, Freunde zu finden und ein Teil der Gruppe zu werden.

Unser **Zauberwald**-ABC soll Ihnen einen Überblick über den Ablauf in unserer Kita verschaffen:

ANFANG

Aller Anfang ist schwer, wir freuen uns darauf, euch und euer Kind auf diesem neuen Abschnitt begleiten zu können.

BRINGEN

Bringt euer Kind bis spätestens 8:30 Uhr in den Kindergarten, damit es sich gut in den Spiel- und Tagesablauf integrieren kann.

CHAOS

Das ist kein Chaos, hier liegen einfach nur überall Ideen herum.

DIENSTBESPRECHUNG

Dienstbesprechungen der Mitarbeiter findet einmal wöchentlich statt.

ELTERNGESPRÄCHE

Elterngespräche finden in regelmäßigen Abständen statt. Bei akutem Bedarf kommt bitte auf uns zu.

FREISPIEL

Das Freispiel ist ein fester Bestandteil in unserem Tagesablauf. Das freie Spielen fördert motorische, kognitive und sprachliche Fähigkeiten, stärkt das Selbstbild, sowie die sozial-emotionale Kompetenz. Zudem regt es die Kreativität und Fantasie der Kinder an. Hier können die Kinder selbstbestimmt ihre Spielpartner und -Orte wählen.

GEBURTSTAG

Geburtstage sind etwas Besonderes. Das Geburtstagskind bringt üblicherweise etwas für die Gruppe mit.



HAUSSCHUHE

Die Hausschuhe sollten bitte fest am Fuß sitzen. Die Kinder brauchen zum Toben und Spielen einen guten Halt.

INFORMATIONEN

Informationen, die die Gruppe betreffen, findet ihr an unserer Pinnwand. Es lohnt sich, regelmäßig einen Blick darauf zu werfen. Weitere Informationen über den Kindergarten und unsere Arbeit erhaltet ihr in unserer Kita-Konzeption.

JAHRESPLANUNG

Die Jahresplanung teilen wir euch so früh, wie möglich mit.

KOMUNIKATION

Kommunikation lebt von Ehrlichkeit und Respekt, sie ist ein wichtiger Bestandteil der Zusammenarbeit zwischen unseren pädagogischen Fachkräften und Eltern.

LEITGEDANKE

Unser Leitgedanke:

"Hilf mir, es selbst zu tun. Zeig mir, wie es geht.

Tu es nicht für mich. Ich kann und will es allein tun.

Hab Geduld, meine Wege zu begreifen.

Sie sind vielleicht länger, vielleicht brauche ich mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will. Mute mir Fehler zu, denn aus ihnen kann ich lernen."

(Maria Montessori)

MITTAGESSEN

Das Mittagessen bekommen wir von Vitesca geliefert. Die Abrechnung erfolgt über die AWO Peine. Damit die Kinder in Ruhe essen können, bitten wir euch nicht zwischen 11:45 Uhr und 13:30 Uhr abzuholen.

NOTFALL

Um im Notfall erreichbar zu sein, gebt uns bitte Bescheid, wenn sich eure Telefonnummer bzw. Kontaktdaten ändern.

OBSTKORB

Unser Obstkorb wird von den Eltern gefüllt. An der Pinnwand hängt eine Liste, in die ihr euch bitte eintragt. Wir schneiden das Obst und Gemüse dann frisch auf.

PRIVATE KUNSTWERKE

Private Kunstwerke der Kinder finden in den Eigentumsfächern ihren Platz. Bitte leert diese regelmäßig aus.



QUATSCH

Quatsch machen gehört bei uns zum Alltag und bereitet den Kindern und uns viel Freude.

RAUS

Wir gehen Raus - nicht nur bei Sonnenschein, sondern bei jedem Wetter.

SCHULRIESEN

Bei den "Schulriesen" werden die Kinder im letzten Kindergartenjahr intensiv auf die Schule vorbereitet. Dieses Angebot findet mit Kindern im letzten Kindergartenjahr in Kleingruppen einmal in der Woche statt.

TERMINE

Termine werden im Team besprochen und frühestmöglich an die Eltern weitergegeben.

URLAUB

Urlaub ist Balsam für die Seele, genießt die Zeit und meldet euer Kind bitte bei uns ab.

VERABSCHIEDEN

Verabschiedet euch immer von eurem Kind. Schleicht euch nicht davon. Wir trocknen Tränen und trösten. Euer Kind wird lernen, dass ihr wiederkommt. Diese Sicherheit zu erfahren braucht manchmal Zeit.

WECHSELSACHEN

Die Wechselsachen der Kinder liegen im Garderobenschrank. Bitte achtet auf Wetter entsprechende und passende Kleidung und kontrolliert die Wechselwäsche regelmäßig.

XYLOPHON

Ein Xylophon haben wir nicht, aber viele andere Musikinstrumente, mit denen wir musizieren.

YOGA

Yoga darf auch mal sein, denn Entspannung und Ruhephasen gehören auch zu unserem Alltag.

ZAHNPROPHYLAXE

Zur Zahnprophylaxe kommt einmal im Jahr ein/e Mitarbeiter/in des Gesundheitsamtes.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind und wünschen uns allen einen guten Start!

Ihr Team der AWO-Kita

